Dringlicher Antrag

der AfD-Fraktion

Gesetz zur Stärkung der Bezirke (Bezirkstärkungsgesetz – BeStG)

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Artikel 1

Gesetz zur Stärkung der Bezirke (Bezirkstärkungsgesetz – BeStG)

§ 1

Direktwahl des Bezirksbürgermeisters

Die Bezirksbürgermeister werden in Berlin gemeinsam mit den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in direkter Wahl von den Wahlberechtigten zur Bezirksverordnetenversammlung gewählt.

§ 2

Voraussetzungen für das Amt eines Bezirksstadtrats

- (1) Zum Bezirksstadtrat kann nur gewählt werden, wer die erforderliche Sachkunde besitzt.
- (2) Die erforderliche Sachkunde nach Absatz 1 wird grundsätzlich durch eine dem Aufgabengebiet zuordenbare Ausbildung nachgewiesen.

§ 3

Beteiligung der Bezirke an der Gewerbesteuer

- (1) Die Bezirke werden an den Einnahmen aus der Gewerbesteuer beteiligt.
- (2) An dem einem Bezirk zuordenbaren Gewerbesteueraufkommen werden die Bezirke mit einem Anteil von einem Drittel beteiligt.
- (3) Der Anteil der Bezirke an der Gewerbesteuer stellt eine eigene Einnahmequelle der Bezirke dar.

Artikel 2

Änderung des Bezirksverwaltungsgesetzes

Das Bezirksverwaltungsgesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 10. November 2011 (GVBl. S. 692), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Bezirksverwaltungsgesetzes und anderer Gesetze vom 27. August 2021 (GVBl. S. 982) wird wie folgt geändert:

1. § 35 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„Das Bezirksamt soll auf Grund der Wahlvorschläge der Fraktionen entsprechend ihrem nach dem Höchstzahlverfahren (d' Hondt) berechneten Stärkeverhältnis in der Bezirksverordnetenversammlung gebildet werden. Bei Gleichheit der Höchstzahlen entscheidet das auf der Grundlage der erzielten Wählerstimmen nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) berechnete Stärkeverhältnis. Ergeben sich danach erneut gleiche Höchstzahlen, so entscheidet das Los.“

2. In § 35 wird der neue Absatz 3 eingefügt:

„Zum Bezirksstadtrat kann nur gewählt werden, wer die erforderliche Sachkunde besitzt. Die erforderliche Sachkunde wird grundsätzlich durch eine dem Aufgabengebiet zuordenbare Ausbildung nachgewiesen.“

3. Der § 35 Absatz 3 wird zu § 35 Absatz 4.

Artikel 3

Änderung der Landeshaushaltsordnung

Die Landeshaushaltsordnung in der Fassung vom 30. Januar 2009 (GVBl. S. 31, S. 486) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2018 (GVBl. S. 676) wird wie folgt geändert:

1. Es wird der neue § 26b eingefügt:

„(1) Den Bezirken steht als eigene Einnahmequelle ein Anteil am Berliner Gewerbesteueraufkommen zu.

(2) Der bezirkliche Anteil an der Gewerbesteuer beträgt ein Drittel der in dem jeweiligen Bezirk entstehenden Gewerbesteuer.“

Artikel 4
Änderung des Landeswahlgesetzes

Das Gesetz über die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen vom 25. September 1987 (GVBl. S. 2370) zuletzt geändert durch Artikel 3 Nr. 1 des Gesetzes vom 7. Juli 2016 (GVBl. S. 430, 432) wird wie folgt geändert:

1. Es wird der neue § 22 eingefügt:

„§ 22
Bezirksbürgermeister

- (1) Der Bezirksbürgermeister jedes Bezirks wird gemeinsam mit den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in direkter Wahl gewählt.
 - (2) Wird ein Mitglied des Abgeordnetenhauses zum Bezirksbürgermeister gewählt, so kann es die Annahme seiner Wahl zum Bezirksbürgermeister erst erklären, wenn es nachweist, daß es seinen Sitz im Abgeordnetenhaus niedergelegt hat.“
2. Die Paragraphen 22 bis 36 werden zu den Paragraphen 23 bis 37.

Artikel 5
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Berlin, 24. Juni 2025

Dr. Brinker Wiedenhaupt
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion